



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1873-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1234

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 163. Montag,

den 1. September 1873.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri		Herr Jacobi.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Werner.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Müller II.
Werner Stauffacher	Landleute aus Schwyz	Herr Müller.
Fiel Nebing		Herr Mühlendorfer.
Walter Fürst		Herr Bauer.
Wilhelm Tell		Herr Hanisch.
Rösselmann, der Pfarrer	aus Uri	Herr Strubel.
Petermann, der Sigrift		Herr Orth.
Kuoni, der Hirt		Herr Pichler.
Werni, der Jäger		Herr Stein.
Kuobi, der Fischer		Herr Ditt.
Arnold von Melchtal		Herr Herzfeld.
Konrad Baumgarten	aus Unterwalden	Herr Gutenthal.
Meier von Sarnen		Herr Peters.
Struth von Winkelried		Herr Fischer.
Jenny, Fischertnabe		Fräul. Alt.
Seppi, Hirtenknabe		Fräul. Bissinger.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Frau Röcke.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Frau Jacobi.
Walter	Tell's Knaben	Sophie Hauser.
Wilhelm		K. Schuler.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin		Frau Herzfeld-Wint.
Armgarth	Bäuerinnen	Frau Hoffmann.
Wrechtbild		Frau Gros.
Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister		Herr Knapp.
Frieshard	Waffentnechte	Herr Starke.
Leuthold		Herr v. Neben.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben		Herr Eichrodt.
Stüssi, der Flurschütz		Herr Wogritsch.
Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter.		Landleute. Weiber und Kinder
		aus den Waldfstätten.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Spektakel-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.